



Newsletter

Nr. 6, Oktober 2016



Viel Neues im Herbst

Zunächst beglückwünschen wir die Medienscouts für ihre Arbeit und bedanken uns ganz herzlich. Das Land NRW hat unserer Schule das Gütesiegel „Medienscouts Schule NRW“ verliehen. Die Arbeit der Medienscouts ist an einer Medienschule unverzichtbar.

In diesem Schuljahr wollen wir die Beratung und die individuelle Förderung an der Schule durch die Einrichtung eines Schülersprechtags weiterentwickeln. Selbstverständlich beraten und fördern alle Lehrerinnen und Lehrer auch im Unterricht und darüber hinaus.

Manchmal aber fehlt in der Hektik des Alltags aber doch die Zeit. Daher bieten wir erstmals den Schülersprechtag an und hoffen, dass er intensiv genutzt wird. Seit langem schon besteht eine erfolgreiche Kooperation der Schule mit der Kita Brunnenstraße und der Kirchengemeinde Friedenskirche sowie dem Bodelschwingh-Haus. Wir berichten über aktuelle, schon erfolgreich abgeschlossene und geplante Projekte.

Peter Jöckel, Schulleiter

Treffen zur digitalen Bildung in Berlin

Am 28. September trafen sich in Berlin Expertinnen und Experten, darunter Vertreterinnen und Vertreter aus Schulen in ganz Deutschland und Europa auf Einladung mehrerer Stiftungen zum Thema digitales Lernen. Das Krupp-Gymnasium war durch eine Schülerin und einen Schüler aus der MuT-AG, durch den Schulleiter und den Medienbeauftragten vertreten.

Festzustellen ist, dass die Herausforderungen der digitalen Bildung in ganz Deutschland sehr ähnlich sind, was wohl mit ähnlichen Strukturen der Bildungsfinanzierung zu tun haben mag. Es wird wiederum deutlich, dass sich der Umgang mit dem Thema am Krupp-Gymnasium, als Best-Practice-Beispiel eignet. Das Krupp-Gymnasium kann deshalb hoffen, mit einer Bewerbung um eine Teilnahme am bundesweiten Netzwerk digitale Bildung der Stiftungen erfolgreich zu sein.

Nähere Informationen im November.



Terminauswahl

- Woche ab dem 3.10. Italien-Austausch und Studienfahrten
- 5.10. Crash-Kurs NRW
- 3.11. Infoabend zum Übergang Grundschule-Gymnasium
- 9.11. Schülersprechtag
- 15.11. Elternsprechtag
- 3.12. Tag der offenen Tür

Impressum:

V.i.S.d.P. Peter Jöckel, Europaschule Krupp-Gymnasium, Flutweg 62, 47228 Duisburg
 Eigendruck im Selbstverlag
 Veröffentlichung monatlich während der Unterrichtszeit in Papierform und unter www.krupp-gymnasium.de



Kooperation mit dem Familienzentrum Brunnenstraße und der Ev. Kirchengemeinde Friedenskirche

Die seit Jahren gepflegte Kooperation der Schule brachte schon viele gemeinsame Aktionen zum Nutzen der Beteiligten. So gab es zum Beispiel gemeinsame Kunstprojekte mit Ausstellungen im Rathaus Rheinhausen, der Friedenskirche, der Schule und dem Averdunk-Centrum. Kita-Kinder besuchen inzwischen regelmäßig den naturwissenschaftlichen Unterricht am Krupp-Gymnasium. Auch die Konzerte von Schulchor- und Orchester im Bodelschwingh-Haus haben inzwischen Tradition.

Zum Reformationsfest 2017 ist eine größere gemeinsame Aktion geplant.

Schülersprechtag

Am 9. November findet am Krupp-Gymnasium erstmals ein Schülersprechtag statt. Der Elternsprechtag eine Woche später ist davon nicht berührt.

In der schulischen Diskussion wurde die Idee eines Schülersprechtags dankbar aufgegriffen, weil sie ein Mittel einer zeitnäheren und intensiveren Beratung der Schülerinnen und Schüler sein kann. Lernhindernisse können so schneller wahrgenommen und aus dem Weg geräumt werden. Stärken können gewürdigt, Schwächen angesprochen werden. Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer können gemeinsam und möglichst rechtzeitig die richtigen Maßnahmen vereinbaren.

Sponsorenlauf

Am 7. Oktober, dem Tag vor den Herbstferien, findet auf Anregung aus der Elternschaft wieder ein Sponsorenlauf statt.

Es ist der Wunsch aus der Schulpflegschaft, dass der Sponsorenlauf zugunsten des naturwissenschaftlichen Bereichs der Schule genutzt wird. 10 % des Erlöses kommen den Klassenkassen zugute. Über einen sozialen Anteil wird die Schulkonferenz noch befinden.

Aus Mitteln der Stadt ist im NW-Bereich die Sammlung Chemie erneuert worden. Bezüglich der Behandlung von chemischen Substanzen und für die Vorbereitung von Schülerexperimenten sind wir dadurch für die nächsten Jahre auf der sicheren Seite.

Es ist der Wunsch der Fachschaften Naturwissenschaft, dass wir das immer weniger genutzte Selbstlernzentrum NW zu einem virtuellen Labor umbauen. Hier könnten viele Messeinrichtungen einen Platz finden, mehr Raum für

Schülerexperimente und für das Messen, Steuern und Regeln des Faches Informatik geschaffen werden. Die Schule sucht die Kooperation mit interessierten Firmen, um die Ausstattung zu komplettieren.

Da es sich bei dem Vorhaben um eine zusätzliche Maßnahme handelt, sind Gelder dafür aus dem Nothaushalt der Stadt nicht zu bekommen. Da ist selbstverständlich ein Sponsorenlauf sehr willkommen.

Gut zu verbinden ist das Vorhaben mit dem ohnehin erfolgenden Ausbau der Schule zu Medienschule. Verwendete schulische Tablets, aber evtl. auch die mitgebrachten Geräte (Bring your own device) lassen sich mit dem virtuellen Labor gut zusammenbringen.

Die Ergänzung und Erweiterung wird sicherlich der Schule helfen, sich zur MINT-EC-Schule weiterzuentwickeln, weil die Bedingungen im Bereich Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften/Technik sich weiter verbessern werden.

